

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste
vom 31.08.2017

Anwesend sind:

Bürgermeister

Höke, Helmut

Vorsitzender

Topphoff, Meinolf

ab TOP 12

Mitglieder

Abel, Günter

Achenbach, Lothar

Ahlers, Christa

Bernotat, Anita

Brockhaus, Heiner

Evers, Christoph Dr.

Evers, Lara

Kater, Georg

ab TOP 4

Kramer, Peter

Kuper, Ulrich

Meer, Ingrid

Mersmann, Veronika Dr.

Musekamp, Thomas

Peters, Veronika

Rothlübbers, Dieter

Sahnen, Franz-Josef

Steinkamp, Josef

Stenzel-Niers, Nils

Protokollführer

Köstring, Kerstin

Zur Beratung hinzugezogen

Düthmann, Britta

Stenzel, Annelene

Stieber, Michael

Tallen, Ludger

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Günnemann, Franz

Ketter, Manfred

Lammers, Kathrin

Lammers, Thorsten

Otten, Ralf

Rolfs, Peter

Tappel, Ansgar

Die Mitglieder waren am 26. Juli 2017 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 21:35 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Sachstandsbericht zum Glasfaserausbau
5. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 15. Juni 2017
6. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 22. Juni 2017
7. Bericht der Verwaltung
 - 7.1. Gleichstromverbindung A-Nord (TOP 5.2 der Sitzung vom 15.06.2017)
 - 7.2. Soccerfeld in Geeste (TOP 5.7 der Sitzung vom 15.06.2017)
 - 7.3. Wahl von Schiedspersonen für den Schiedsgerichtsbezirk Geeste (TOP 9 der Sitzung vom 15.06.2017)
 - 7.4. Neubau eines Krippenhauses am Standort der Bonifatiuschule Dalum (TOP 10 der Sitzung vom 15.06.2017)
 - 7.5. Liquidierung der Servicebetrieb Geeste -Versorgung- GmbH (TOP 6 der letzten Sitzung)
 - 7.6. Wirtschaftswegebau 2017
hier: Ausbau der Straße Lehmkuhl
 - 7.7. Beförderung einer Beamtin (TOP 12.1 der letzten Sitzung)
 - 7.8. Kreisumlage
 - 7.9. 380-kV-Leitung
 - 7.10. 25-jähriges Jubiläum des Rathauses Dalum
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von Mitgliedern
 - a) für den Vorstand vom Trink- und Abwasserverband "Bourtanger Moor"
 - b) für die Mitgliederversammlung vom Verein Jugendhaus am Speicherbecken Geeste e.V.
10. Antrag der SPD-Fraktion des Gemeinderats der Gemeinde Geeste vom 27.06.2017 zur Elektromobilität in der Gemeinde Geeste
11. Beitritt zum Förderverein zur Unterstützung des vierstreifigen Ausbaus der E 233 zwischen Mep-

pen und Cloppenburg ("Pro E233")

12. Bau einer zweiten Krippe in der Kindertagesstätte St. Isidor
13. Umrüstung der Straßenbeleuchtung
14. Hallenbad Dalum - Sonnenschutzanlage
15. Ersatzbeschaffung des "Ransomes" Aufsitzrasenmähers
16. Widmung von Wirtschaftswegen
17. Bebauungsplan Nr. 61 "An der Gartenstraße" 1. Änderung hier:
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
18. Bebauungsplan Nr. 142 "Am Kötteresch" 2. Änderung hier:
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
19. Anfragen und Anregungen
 - 19.1. Pflastersäuberung
 - 19.2. Protokolle der öffentlichen Ratssitzungen
 - 19.3. Ausbau der Wiesenstraße
 - 19.4. Krippenbau am Kindergarten St. Bernadette Dalum
 - 19.5. Rückbau der Dunkelampelanlage

1. Eröffnung der Sitzung

1. stellv. Ratsvorsitzende Evers eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Gleichstellungsbeauftragte, Herrn Breer von der Deutschen Glasfaser, Herrn Fickers von der Meppener Tagespost sowie die erschienen Zuhörer.

Im Anschluss gratuliert sie den Ratsmitgliedern Josef Steinkamp, Thomas Musekamp und Franz Günemann sowie der Gleichstellungsbeauftragten nachträglich zu ihren Geburtstagen.

2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

1. stellv. Ratsvorsitzende Evers stellt sodann die ordnungsmäßige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Sodann stellt sie die Tagesordnung fest.

4. Sachstandsbericht zum Glasfaserausbau

Zu diesem Punkt verweist 1. stellv. Ratsvorsitzende Evers auf die Vorlage 600/039/2017 mit den dazugehörigen Anlagen und übergibt das Wort an Herrn Breer von der Deutschen Glasfaser.

Herr Breer stellt sich den Anwesenden als neuer Projektleiter kurz vor und gibt eine Übersicht zum Glasfaserausbau anhand einer Power-Point-Präsentation. Die Präsentation wird diesem Protokoll als Anhang beigefügt.

Auf eine Nachfrage des Beigeordneten Kramer teilt Herr Breer mit, dass alle PoPs großzügige Kapazitäten aufweisen, so können z. B. Neubaugebiete im Nachhinein angeschlossen werden. Auch in Osterbrock wäre kein zweiter Verteiler erforderlich.

Zu Folie 4 erklärt Herr Breer, dass der Ausbau gemäß dem "Ampelprinzip" erfolgt. Zunächst werden die roten Bereiche, dann die gelben und schließlich die grünen umgesetzt. Geplant ist, in der Woche vor Weihnachten den letzten Anschluss zu aktivieren. Evtl. Frost würde diesen Zeitplan entsprechend verzögern.

Auf eine Nachfrage der Beigeordneten Sahnen zu Folie 7 teilt Herr Breer mit, dass es zur Bauüberwachung u.a. Kontrollen vor Ort sowie Abnahmen durch die Kommune gibt.

Auf eine Nachfrage des Beigeordneten Steinkamp gibt Herr Breer bekannt, dass die Deutsche Glasfaser bei Störungen oder Problemen erster Ansprechpartner ist. Zu diesem Zweck wird der Servicepoint

während der Bauphase geöffnet bleiben. Darüber hinaus kann die Gemeinde Geeste kontaktiert werden.

Herr Breer trägt vor, dass das Glasfasernetz in Klein Hesepe nur dann realisiert werden kann, wenn in den Orten Dalum und Groß Hesepe noch weitere Prozente gewonnen werden können. Eine Umverteilung von "Mehrprozenten" (über 40 %) auf andere Ortsteile ist grundsätzlich möglich. Hierzu merkt Ratsherr Achenbach an, dass eine offizielle Pressemitteilung der Deutschen Glasfaser dieser Aussage widerspricht und einen Ausbau in Klein Hesepe bestätigt.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass auch in den Ortsteilen Bramhar, Varloh, Osterbrock Siedlung und Dalum-Großer Sand versucht werde einen Ausbau zu realisieren. Herr Breer bietet an, Kostenkalkulationen für gewünschten Bereiche zu erstellen, um evtl. Finanzierungslücken aufzuzeigen.

Beigeordneter Rothlübbers führt aus, dass die ursprüngliche Vereinbarung mit der Deutschen Glasfaser eine Quote von 40 % für das gesamte Gemeindegebiet vorsah. Die Exklusion einzelner Ortsteile bedeutet in erster Linie ein Entgegenkommen für die Geester Bürger/innen.

Auf eine Nachfrage des Ratsherrn Kuper teilt Herr Breer mit, dass sich die Ortschaft Bramhar bislang nicht für das Unternehmen rechnet. Evtl. ist jedoch eine Realisierung im Zusammenhang mit den Ortschaften Clusorth-Bramhar und Bawinkel möglich.

Ratsherr Abel bittet darum, nochmals eine mögliche Anbindung der Ortsteile Varloh und Bramhar zu prüfen.

Auf eine Nachfrage des Beigeordneten Rothlübbers trägt Herr Breer vor, dass bis zum 30.09. weitere Werbemaßnahmen (Tür-zu-Tür-Akquise und Infomobiltouren) geplant sind.

Auf eine Nachfrage der Ratsfrau Dr. Mersmann teilt Herr Breer mit, dass Gebäude im Außenbereich (Alleinlage) nicht durch die Deutsche Glasfaser ausgebaut werden.

Beigeordneter Sahren bittet um Referenzen zum verwendeten Material.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Rat nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 15. Juni 2017

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 15. Juni 2017 (Seiten 61 - 71) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 22. Juni 2017

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 22. Juni 2017 (Seiten 76 - 86) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

7. Bericht der Verwaltung

7.1. Gleichstromverbindung A-Nord (TOP 5.2 der Sitzung vom 15.06.2017)

Bürgermeister Höke teilt mit, dass der Übertragungsnetzbetreiber Amprion vor Kurzem allen Interessierten auf dem Platz hinter dem Rathaus für Informationen zur Verfügung stand. Bürgerinnen und Bürger hatten dort die Möglichkeit sich über die Gleichstromleitung und mögliche Trassenkorridore zu informieren. Er ergänzt, dass ein konkreter Trassenverlauf voraussichtlich Anfang 2018 bei der Bundesnetzagentur eingereicht werden soll. Eine Bündelung an vorhandene Masten ist eher unwahrscheinlich. Die Betreiber streben eine durchgängige Erdverkabelung an. Die aktuellen Korridore wurden in die Own-Cloud eingestellt.

7.2. Soccerfeld in Geeste (TOP 5.7 der Sitzung vom 15.06.2017)

Bürgermeister Höke gibt bekannt, dass das Soccerfeld in Geeste am morgigen Vormittag offiziell eingeweiht werden soll. Er lädt alle Interessierten hierzu ein.

7.3. Wahl von Schiedspersonen für den Schiedsbezirk Geeste (TOP 9 der Sitzung vom 15.06.2017)

Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass die Schiedspersonen gestern offiziell vom Amtsgericht bestellt wurden. Der ausgeschiedene Schiedsmann Heinz Teipen wurde verabschiedet.

7.4. Neubau eines Krippenhauses am Standort der Bonifatiuschule Dalum (TOP 10 der Sitzung vom 15.06.2017)

Zu diesem Tagesordnungspunkt führt Bürgermeister Höke aus, dass voraussichtlich im Oktober-Sitzungslauf ein konkreter Planentwurf zum Neubau eines Krippenhauses am Standort der Bonifatiuschule Dalum beraten werden kann.

7.5. Liquidierung der Servicebetrieb Geeste -Versorgung- GmbH (TOP 6 der letzten Sitzung)

Bürgermeister Höke gibt bekannt, dass die Liquidierung der Servicebetrieb Geeste – Versorgung – GmbH nunmehr auch in der Gesellschafterversammlung beschlossen wurde. Die Liquidierung erfolgt zum 31.12.2017.

7.6. Wirtschaftswegebau 2017 hier: Ausbau der Straße Lehmkuhl

Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass zwischenzeitlich eine Anliegerversammlung zur Erneuerung der Straße “Lehmkuhl” durchgeführt wurde. Die Anlieger haben keine grundsätzlichen Bedenken gegen eine Sanierung vorgebracht. Es wurden verschiedene Anregungen vorgetragen, die von der Verwaltung geprüft und ggfls. berücksichtigt werden. Er ergänzt, dass die Firma Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG aus Papenburg in der durchgeführten Ausschreibung als Mindestbietender hervorging. Der straffe Zeitplan wurde von der Firma bestätigt und kann eingehalten werden.

7.7. Beförderung einer Beamtin (TOP 12.1 der letzten Sitzung)

Hierzu erklärt Bürgermeister Höke, dass die Beförderung zum 01.08.2017 durch Aushändigung der Ernennungsurkunde erfolgte.

7.8. Kreisumlage

Hierzu berichtet Bürgermeister Höke, dass die CDU-Fraktion im emsländischen Kreistag die Kreisumlage erneut um zwei Prozentpunkte absenken möchte. Die endgültige Entscheidung wird der Kreistag in seiner Sitzung am 26. September fällen.

Auf eine Nachfrage des Beigeordneten Sahnen führt Fachbereichsleiter Tallen aus, dass die Senkung eine Ersparnis in Höhe von 271.842 Euro für die Gemeinde Geeste bedeuten würde.

7.9. 380-kV-Leitung

Hierzu erklärt Bürgermeister Höke, dass die Unterlagen der Amprion GmbH in der Zeit vom 26.09. – 25.10.2017 während der Öffnungszeiten des Rathauses öffentlich ausliegen werden. Zugleich erfolgt eine Veröffentlichung im Internet. Es ist eine gemeinsame Stellungnahme der betroffenen Kommunen (Geeste, Lingen und Meppen) geplant. In diesem Zusammenhang erfolgt Anfang Oktober ein entsprechendes Abstimmungsgespräch.

Auf eine Nachfrage des Ratsherrn Musekamp teilt Bürgermeister Höke mit, dass eine Klageerhebung erst nach dem Planfeststellungsbeschluss abgewogen werden kann.

7.10. 25-jähriges Jubiläum des Rathauses Dalum

Bürgermeister Höke gibt bekannt, dass am 17. September das 25-jährige Jubiläum des Rathauses Dalum mit einem "Tag der offenen Tür" gefeiert werden soll. Geplant sind u.a. Grußworte und Führungen durch die Räumlichkeiten. Darüber hinaus stehen die ansässigen Anbieter/Vereine (Caritas, Plattdeutsche Theatergruppe etc.) allen Interessierten zur Information zur Verfügung. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Bürgermeister Höke hofft auf eine rege Teilnahme.

8. Einwohnerfragestunde

Auf eine Nachfrage des Zuhörers Hermann Wübben trägt Bürgermeister Höke vor, dass im Baugebiet "Lamber Esch" ein Glasfasernetz der Deutschen Telekom verlegt wurde. Ein zweites Netz der Deutschen Glasfaser ist deshalb nicht ausgeschlossen.

9. Benennung von Mitgliedern

- a) für den Vorstand vom Trink- und Abwasserverband "Bourtanger Moor"
- b) für die Mitgliederversammlung vom Verein Jugendhaus am Speicherbecken Geeste e.V.

Hierzu wird auf die Vorlage 100/018/2017 verwiesen.

Bürgermeister Höke verliest die Vorschläge der Fraktionen:

- a.) Als Vorstandsmitglied für den Wasserversorgungsbereich werden Meinolf Topphoff und als dessen Stellvertreter Josef Steinkamp seitens der CDU-Fraktion vorgeschlagen.
- b.) Für die Kommunalwahlperiode 2016 – 2021 werden die Ratsmitglieder Meer, Ingrid und Abel, Günter als Mitglieder für die Mitgliederversammlung des Vereins Jugendhaus am Speicherbecken Geeste e.V. seitens der CDU-Fraktion vorgeschlagen. Die SPD-Fraktion schlägt Günemann, Franz als Mitglied für die Mitgliederversammlung vor.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Der Rat der Gemeinde Geeste schlägt dem Verbandsausschuss als Vorstandsmitglied für den Wasserversorgungsbereich Meinolf Topphoff und als dessen Stellvertreter Josef Steinkamp vor.
- b) Für die Kommunalwahlperiode 2016 – 2021 entsendet die Gemeinde Geeste folgende Mitglieder in die Mitgliederversammlung des Vereins Jugendhaus am Speicherbecken Geeste e.V.:

Bürgermeister Helmut Höke
Meer, Ingrid
Abel, Günter
Günemann, Franz

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Antrag der SPD-Fraktion des Gemeinderats der Gemeinde Geeste vom 27.06.2017 zur Elektromobilität in der Gemeinde Geeste

Zu diesem Punkt verweist die 1. stellv. Ratsvorsitzende auf die Vorlage 100/017/2017 mit den dazugehörigen Anlagen und übergibt das Wort an Ratsfrau Peters, die den Antrag der SPD-Fraktion im Detail erläutert.

Beigeordneter Kramer ergänzt, dass bisher lediglich Maßnahmen bzw. Ideen Anderer umgesetzt wurden. Er wünscht sich eigene Überlegungen der Gemeinde Geeste. Hierauf erwidert Ratsfrau Dr. Mersmann, dass man auch die Kosten im Auge behalten müsste.

Beigeordneter Sahren regt an, eine innovative und zukunftsfähige Infrastruktur zu schaffen, die langfristig nicht nur die Mobilität mit E-Bikes abdeckt.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion des Gemeinderats der Gemeinde Geeste wird dem Ausschuss für Touristik und Kultur zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11. Beitritt zum Förderverein zur Unterstützung des vierstreifigen Ausbaus der E 233 zwischen Meppen und Cloppenburg ("Pro E233")

Hierzu wird auf die Vorlage 000/004/2017 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste tritt dem Förderverein „Pro E 233“ zur Unterstützung des vierstreifigen Ausbaus der E 233 zwischen Meppen und Cloppenburg bei.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

12. Bau einer zweiten Krippe in der Kindertagesstätte St. Isidor

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/034/2017 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke stellt die Baumaßnahme anhand eines Übersichtplanes vor und ergänzt, dass in Zukunft keine zusätzliche Erweiterung an diesem Standort mehr möglich sein wird.

Auf eine Nachfrage des Beigeordneten Steinkamp führt Bürgermeister Höke aus, dass der Träger der Kindertagesstätte St. Isidor der Baumaßnahme und dem Zeitplan zugestimmt hat. Die Kirche wird sich auch personell auf die Erweiterung einstellen.

Die Beigeordneten Steinkamp und Kramer bedanken sich - auch im Namen der Osterbrocker Eltern - für die schnelle Umsetzung dieser Erweiterung.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste erstellt am Standort der Kindertagesstätte St. Isidor Osterbrock eine zweite Krippengruppe mit den notwendigen Nebenräumen. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ist die Maßnahme auszuschreiben. Unter den Angeboten soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte, wie z.B. Qualität, Preis, technischer Wert, Betriebs- und Folgekosten, usw. als das wirtschaftlichste erscheint.

Da das Architekturbüro Hölscher aus Geeste-Osterbrock die Vorplanung und Kostenschätzung für den Neubau der Krippe erstellt hat, wird vorgeschlagen die Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung, das Erstellen der Vergabeunterlagen und die Objektüberwachung auch an das Büro Hölscher zu vergeben. Die Vergütung erfolgt nach den Vorgaben der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).

Weiterhin ist die Vergabe von Ingenieurleistungen für die Bereiche Tragwerksplanung und Haustechnik erforderlich. Nach einer Angebotsanforderung sind diese Leistungen entsprechend der HOAI zu vergeben.

Die notwendigen Ausgaben sind bei vorhandener Deckung außerplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

13. Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Hierzu wird auf die Vorlage 600/027/2017 mit der dazugehörigen Anlage verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste stellt bei der Haushaltsplanung 2018 für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung die entsprechenden Gelder zur Verfügung. Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung wird 2018 nach erfolgter Ausschreibung an das Unternehmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

14. Hallenbad Dalum - Sonnenschutzanlage

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/036/2017 mit der dazugehörigen Anlage verwiesen.

Beigeordneter Kramer merkt in diesem Zusammenhang an, dass das Hallenbad für Ortsunkundige schwierig zu finden ist. Er regt an, entsprechende Schilder aufzustellen.

Auf eine Nachfrage des Beigeordneten Brockhaus teilt Fachbereichsleiter Tallen mit, dass die offizielle Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen für Schwimmbäder eine Abschreibungsdauer von 70 Jahren vorsieht.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste setzt die Maßnahme im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel um. Hierfür sind drei Angebote einzuholen. Der Auftrag ist an den Mindestbietenden zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

15. Ersatzbeschaffung des "Ransomes" Aufsitzrasenmähers

Hierzu wird auf die Vorlage 600/038/2017 verwiesen.

Auf eine Nachfrage des Ratsvorsitzenden teilt Bürgermeister Höke mit, dass grundsätzlich mind. 3 Angebote zum Vergleich eingeholt werden.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste führt eine freihändige Vergabe für die Anschaffung eines „Ransomes“ Aufsitzmähers durch. Der Auftrag für die Lieferung wird an den Mindestbietenden vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

16. Widmung von Wirtschaftswegen

Hierzu wird auf die Vorlage 600/035/2017 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Auf eine Nachfrage des Beigeordneten Brockhaus teilt Bürgermeister Höke mit, dass die Straße ohne Beschränkungen, d.h. für alle Fahrzeuge zum Verkehr freigegeben werden soll.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste widmet die vorgenannten Flurstücke gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen.

Während der Beschlussfassung ist Ratsfrau Meer nicht im Sitzungsraum anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 17. Bebauungsplan Nr. 61 "An der Gartenstraße" 1. Änderung**
hier:
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/028/2017 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

1. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 61 „An der Gartenstraße“, 1. Änderung wird als Satzung beschlossen.
3. Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.
4. Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 61 „An der Gartenstraße“, 1. Änderung tritt der betroffene Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 61 „An der Gartenstraße“ außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

- 18. Bebauungsplan Nr. 142 "Am Kötteresch" 2. Änderung**
hier:
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss

Hierzu wird auf die Vorlage 600/029/2017 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke trägt vor, dass im Ortsteil Groß Hesepe aktuell nur noch drei freie Bauplätze vorhanden sind und erläutert die künftige Planung anhand eines Übersichtsplanes. Er führt aus, dass im geplanten Gebiet neben Einfamilien-, Doppelhäusern und Stadtvillen auch Mietwohnungsbau zugelassen ist. Die unterschiedlichen Ausbauarten sind bewusst räumlich getrennt. Die Vermarktung der rund 36 Bauplätze soll im nächsten Jahr beginnen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

1. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 142 „Am Kötteresch“ 2. Änderung wird als Satzung beschlossen.
3. Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.
4. Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 142 „Am Kötteresch“, 2. Änderung tritt der betroffene Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 142 „Am Kötteresch“ außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

19. Anfragen und Anregungen

19.1. Pflastersäuberung

Ratsfrau Bernotat führt aus, dass die Pflasterreinigung durch eine Kehrmaschine mit Drahtbürste sehr aggressiv wirkt und die Oberfläche stark aufraut.

19.2. Protokolle der öffentlichen Ratssitzungen

Ratsherr Dr. Evers führt aus, dass die Protokolle der öffentlichen Ratssitzungen auf der Homepage der Gemeinde Geeste für die Bürger/innen schwierig zu finden seien.

In diesem Zusammenhang weist Ratsvorsitzender Topp hoff darauf hin, dass auf der Homepage der UWG-Fraktion nach wie vor öffentliche Ratsprotokolle abrufbar sind. Gemäß Ratsbeschluss vom 02.03.2017 obliegt die Veröffentlichung der Niederschriften jedoch ausschließlich der Verwaltung der Gemeinde Geeste. Der Ratsvorsitzende fordert die UWG-Fraktion auf, sich an diesen Beschluss zu halten.

19.3. Ausbau der Wiesenstraße

Beigeordneter Brockhaus trägt vor, dass die Teerdecke der sanierten Wiesenstraße in Teilbereichen nicht zufriedenstellend hergestellt wurde. Hierzu entgegnet Fachbereichsleiterin Dühmann, dass die Straße bisher nicht abgenommen wurde.

19.4. Krippenbau am Kindergarten St. Bernadette Dalum

Auf eine Nachfrage des Ratsvorsitzenden Topp hoff teilt Bürgermeister Höke mit, dass die Baumaßnahme am Kindergarten St. Bernadette Dalum voraussichtlich im Frühjahr 2018 abgeschlossen sein wird. Die Betriebsgenehmigung für den vorübergehenden Kindergarten am Speichersee Geeste muss entsprechend verlängert werden.

19.5. Rückbau der Dunkelampelanlage

Ratsfrau Dr. Mersmann bittet darum, die Verlegung der Dunkelampelanlage zum NP-Markt/Friedhof wohlwollend zu prüfen. Hierzu entgegnet Bürgermeister Höke, dass momentan eine entsprechende Verkehrszählung durchgeführt wird. Darüber hinaus müssten der Träger der Straßenbaulast sowie die Verkehrskommission zustimmen.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer